

tacholiquin® 1% - Lösung

Was ist tacholiquin 1%-Lösung?

tacholiquin 1%-Lösung ist eine sterile, klare, farb-, geschmack- und geruchlose Lösung zur Inhalation.

1 ml enthält 0,01 g Tyloxapol, 0,05 g Glycerin und Natriumhydrogencarbonat in wässriger Lösung.

Wofür wird tacholiquin 1%-Lösung angewendet?

tacholiquin 1%-Lösung dient der **begleitenden Behandlung** verschiedenartiger Erkrankungen der oberen und unteren Atemwege, die mit einer zähflüssigen Auswurfbildung einhergehen.

- Zur Förderung des infektiösen Auswurfs und zur Verringerung der Behinderung der Atemwege durch übermäßige Schleimansammlungen
- Zur begleitenden Behandlung verschiedenartiger akuter und chronischer Reizzustände oder Entzündungen der Atemwege, die mit einer viskosen Sputumbildung (zähflüssigen Auswurfbildung) einhergehen
- **Unter ärztlicher Anleitung:** Zur Verhinderung und Beseitigung eines Ausscheidungs-Stillstandes der Sekrete bei mechanischer Atmungsbehinderung nach Operationen und nach Luftröhrenschnitt (Tracheotomie)

Wann sollte man tacholiquin 1%-Lösung nicht anwenden?

- Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen Bestandteil des Präparates
- Bei Lungenödem sowie bei Flüssigkeitsansammlung in der Lunge
- Bei Kindern unter 3 Jahren.

Welche besonderen Warnhinweise zur sicheren Anwendung von tacholiquin 1%-Lösung sind zu beachten?

- Verwenden Sie den Inhalt der Flasche nicht, wenn vor der ersten Entnahme der Schutzring um den Gummistopfen beschädigt ist, da in diesem Fall die Sterilität der Lösung möglicherweise nicht mehr gegeben ist.
- Besondere Vorsicht bei der Anwendung von tacholiquin 1%-Lösung ist erforderlich, wenn der Abtransport des Schleims aus den Atemwegen stark gestört ist und infolgedessen ein Sekretstau entsteht (z.B. Zilienfunktionsstörungen, malignes Ziliensyndrom).
- Zur Vermeidung einer Hyperventilation (übermäßig schnelles und tiefes Atmen) ist eine verstärkte Atemtätigkeit zu vermeiden, insbesondere bei Verwendung von geschlossenen Gesichtsmasken.
- ⚠ tacholiquin 1%-Lösung darf nicht injiziert werden!
- **Wenn Ihre Beschwerden nicht besser werden oder sich verschlechtern, sollten Sie unbedingt einen Arzt aufsuchen!**

Wie wendet man tacholiquin 1%-Lösung an?

tacholiquin 1 %-Lösung ist eine Lösung zur Inhalation.

Zur Inhalation ist die Vernebelung mittels eines Aerosolgerätes erforderlich. Handelsübliche Inhalationsgeräte erfüllen diese Voraussetzung, insbesondere Schwingmembran-, Druckluft- oder Ultraschallgeräte. Ungeeignet sind sogenannte Dampf- oder Bronchitiskessel mit Heißwasser.

Nehmen Sie die blaue Schutzkappe der Flasche ab und entnehmen Sie die benötigte Menge an tacholiquin 1%-Lösung indem Sie mittels einer sterilen Spritze mit Volumenskala den Gummistopfen durchstechen.

Die sterile Entnahme darf nur durch medizinisches Fachpersonal erfolgen.

Füllen Sie die Lösung in den Behälter des Inhalators.

Für eine Anwendung sollten maximal 5 ml tacholiquin 1%-Lösung verwendet werden.

Nach steriler Entnahme muss die Flasche im Kühlschrank aufbewahrt und der Inhalt innerhalb von 7 Tagen aufgebraucht werden (vor Gebrauch auf Handtemperatur anwärmen!).

Die Reinigung des verwendeten Inhalationsgerätes erfolgt nach Herstellerangaben.

Der Nebel verursacht keine Flecken auf der Wäsche.

Wie oft und wie lange sollte man tacholiquin 1%-Lösung anwenden?

tacholiquin 1%-Lösung sollte wie nachfolgend beschrieben angewendet werden. Die maximale Behandlungsdauer wird in Absprache mit dem Arzt festgelegt und richtet sich nach dem individuellen Beschwerdebild.

Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene

➤ **Kurzinhalation**

Mehrmals täglich, üblicherweise 3 mal, je maximal 5 ml tacholiquin 1%-Lösung inhalieren.

Inhalieren Sie nicht mehr als 25 ml pro Tag.

Die Inhalationsdauer beträgt je nach verwendetem Inhalationsgerät etwa 5 - 15 min.

Die Behandlungsdauer beträgt üblicherweise bis zu 3 Wochen, sie richtet sich nach dem individuellen Beschwerdebild bzw. Therapiefortschritt und wird vom Arzt bestimmt.

➤ **Kontinuierliche Dauerinhalation**

In schweren Fällen und bei bedrohlichen Zuständen von respiratorischer Insuffizienz empfiehlt sich eine kontinuierliche Dauerinhalation mit tacholiquin 1%-Lösung mittels dafür geeigneter Geräte.

Die Behandlungsdauer einer Anwendung beträgt maximal 1 Stunde.

Es sollten maximal 25 ml tacholiquin 1%-Lösung pro Tag inhaliert werden.

Achtung: Die Dauerinhalation darf nur **in Absprache mit dem Arzt** durchgeführt werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Über die Anwendung von tacholiquin 1%-Lösung während der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine Erfahrungen vor.

Welche Nebenwirkungen kann tacholiquin 1%-Lösung haben?

Gelegentlich können die ersten tiefen Atemzüge von einem initialen Hustenreiz bzw. Kurzatmigkeit gefolgt sein. Diese Symptome verschwinden aber wieder spontan nach Benetzung der Schleimhaut.

Überempfindlichkeitsreaktionen sind sehr selten, können aber bei empfindlichen Personen zu Kurzatmigkeit infolge von Bronchospasmus (Verkrampfen der Muskeln, welche die Atemwege umspannen), Husten, Kopfschmerzen und Übelkeit führen.

Welche Wechselwirkungen kann tacholiquin 1%-Lösung haben?

Unerwünschte Wechselwirkungen mit anderen Medizinprodukten und Arzneimitteln sind nicht bekannt. In der Literatur finden sich hierzu keine Berichte.

Wie wirkt tacholiquin 1%-Lösung ?

tacholiquin 1%-Lösung bewirkt an den Schleimhäuten der Atemwege, durch Minderung der Oberflächenspannung, also auf rein physikalische Weise, eine Lösung und Erleichterung des Abtransportes von zähen Schleimmassen und Sekretbelägen. Das in tacholiquin 1%-Lösung enthaltene Tyloxapol ist ein nichtionisches Netzmittel. Tyloxapol wirkt sekretolytisch (schleimlösend) und setzt die Oberflächenspannung herab. Dadurch werden nach Benetzung mit tacholiquin 1%-Lösung Schleim und Sekrete an der Schleimhaut verflüssigt und besser gelöst, ohne die physiologischen Verhältnisse zu beeinträchtigen. Zur Stabilisation des Tröpfchenspektrums der Inhalationslösung enthält tacholiquin 1%-Lösung zusätzlich 5 % Glycerin.

Was ist bei der Aufbewahrung von tacholiquin 1%-Lösung zu beachten?

tacholiquin 1%-Lösung ist keimfrei und luftdicht abgefüllt. Daher hat bei Mehrfachentnahme die Entnahme mittels steriler Spritze zu erfolgen. Nach Anbruch muss das Fläschchen im Kühlschrank aufbewahrt und innerhalb von 7 Tagen aufgebraucht werden (vor Gebrauch auf Handtemperatur anwärmen!). Das Fläschchen ist mit dem Anbruchdatum zu versehen.

Packungsgrößen

Durchstichflasche zu 20 ml, Monodose-Packung zu 10 x 5 ml

Lagerungshinweise

Zwischen 2 °C und 25 °C lagern! Lichtschutz erforderlich!

Haltbarkeit









tacholiquin 1%-Lösung ist bei ordnungsgemäßer Lagerung bis zu dem auf Faltkarton und Etikett angegebenen Verfalldatum haltbar.

Stand der Informationen: Juli 2020

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Wichtige Informationen

Die auf dem Flaschenetikett und der Faltschachtel angegebenen Symbole haben folgende Bedeutung:

- | | | |
|--|---|---|
|  Hersteller |  Chargennummer des Herstellers |  Haltbarkeitsdatum |
|  Gebrauchsanweisung beachten! |  Aseptische Herstellung | |
|  2°C - 25°C Zwischen 2 °C und 25 °C lagern |  Lichtschutz erforderlich | |
|  Nicht zur Injektion! | | |

Hersteller:

MoNo chem-pharm Produkte GmbH, Leystraße 129, A-1200 Wien

CE 0123

Vertrieb:

bene-Arzneimittel GmbH, Herterichstraße 1-3, D-81479 München

Bei weiteren Fragen zu diesem Medizinprodukt helfen wir Ihnen gerne weiter:

E-Mail: tacholiquin@bene-gmbh.de

Gute Besserung
Ihre


Arzneimittel GmbH